

McAllister: Land kauft Kasernen-Flächen

Regierung will Finanzamt Osnabrück-Land und Polizei am Hafen konzentrieren

hin **OSNABRÜCK. Niedersachsens Ministerpräsident David McAllister hat fest zugesagt, dass das Land einen Teil der Winkelhausen-Kaserne am Hafen kaufen wird, um dort ein Zentrum für Landesämter zu schaffen.**

Die Pläne sind alt, waren aber immer noch mit einem kleinen Fragezeichen versehen. Denn das Land hatte die Verkaufsgespräche mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (Bima) nicht zu Ende geführt und die Verträge nicht geschlossen.

In einem Brief an Oberbürgermeister Boris Pistorius räumt Regierungschef McAl-

lister jetzt alle Zweifel aus. Trotz der prekären Situation des Landeshaushaltes habe Finanzminister Hartmut Möllring der Fortführung der Ankaufsverhandlungen für das Finanzamt Osnabrück-Land und für die Polizei zugestimmt, schreibt der Ministerpräsident. Die Ermächtigung an die Oberfinanzdirektion Niedersachsen sei „soeben“ auf den Weg gebracht worden. Zwar seien die Verträge noch nicht geschlossen, „aber die bisherigen Gespräche lassen eine Einigung erwarten“, so McAllister. Über die Umbauten sei zurzeit noch keine Aussage möglich.

Er freue sich, dass das

Land Niedersachsen einen maßgeblichen Beitrag zur Revitalisierung der Winkelhausenkaserne leisten könne, und wünsche der Stadt bei diesem bedeutenden Projekt „weiterhin eine glückliche Hand“.

McAllisters Brief ist die Antwort auf ein Schreiben von OB Pistorius von Anfang Juli. Pistorius gratulierte darin dem Ministerpräsidenten zu seiner Wahl (als Nachfolger von Christian Wulff) und lud ihn zu einem Besuch in Osnabrück ein. Zugleich erinnerte Pistorius an die noch offenen Verkaufsgespräche. Er bat McAllister, sich dafür einzusetzen, dass „diese

wirklich ausgesprochen wichtige und zentrale Frage der Osnabrücker Stadtentwicklung positiv entschieden wird“.

Das Land will die ehemaligen Mannschaftsquartiere am östlichen Rand der Winkelhausen-Kaserne übernehmen, um dort langfristig Behörden des Landes zu konzentrieren. Die Polizei soll von der Pagenstecher Straße in ein Kasernengebäude an der Römereschstraße umziehen. Das Finanzamt Osnabrück-Land, das zurzeit ein Gebäude an der Hannoverschen Straße nutzt, wird an der Netter Heide untergebracht.



Die Mannschaftsquartiere an der Netter Heide werden Behördenzentrum des Landes.

Foto: Michael Hehmann

Damit ist die Kaserne am Hafen fast komplett vermarktet. Den westlichen Teil hat die Firma Kaffee-Partner

für ihren neuen Standort gekauft. Einen anderen Teil der Kaserne nutzt das Logistik-Unternehmen Nosta.